EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 22.06.2026 floatend Uhr | Hugo Siebold

Danke

07:40 Uhr. Mein Handy vibriert. Der Vertretungsplan ist da. In zwanzig Minuten stehe ich in der 2b. Ich merke, wie mein Puls kurz hochgeht. An sich habe ich kein Problem damit, Vertretungsunterricht zu geben, aber es ist immer aufregend. Ich kenne nicht alle Namen der Kinder, ich kenne die speziellen Klassenregeln nicht und weiß nicht, was im Unterricht ansteht.

Im Klassenzimmer angekommen, spüre ich direkt eine Erleichterung. Auf dem Pult liegt ein riesen Stapel Kopien. Tina, die Lehrerin aus der Parallelklasse hat mir im Morgenstress noch Materialen ausgedruckt. Tina macht das oft. Sie denkt an mich, während sie selbst eigentlich genug um die Ohren hat. Abends schreibe ich ihr: "Hey, danke für die Hilfe heute. Das hat mir den Tag in der 2b sehr leicht gemacht.“ Tina antwortet auch sofort: "Danke dir! Es wird so unterschätzt, wie gut ein Danke tut.“

Dieser Satz bleibt bei mir hängen. Wir gewöhnen uns so schnell daran, dass Dinge funktionieren. Dass der Kollege immer die Spülmaschine ausräumt oder die Nachbarn das Paket annehmen. Aber nichts davon ist selbstverständlich. Jedes Mal, wenn uns jemand hilft, investiert diese Person Zeit und Energie für uns. Ein "Danke“ ist die einfachste Art, etwas zurückzugeben. Es ändert nichts an der Arbeit, aber es ändert etwas an dem Gefühl, mit dem man sie macht.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel